

Verbundkatalog Kalliope

Mann, Erika

o.O., 1963-03-28

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt.

Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia im Hildebrandhaus:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

28. März 1963

58 III 103
27
18
Csoki, lieber Schatz, -

aber um mich braucht man sich nie zu sorgen. Unkraut mag zwar ein bisschen siechen, doch verderben - ganz verderben - tut es bekanntlich nicht. Und abgesehen von der Tatsache, dass niemand so recht weiss, wie das weitergehen soll mit meinen Knochen, geht es mir nicht einmal so schlecht. Ich arbeite like a fiend, begeben mich am 20. April nach Ragaz, fürchte mich entsetzlich vor der "deadline" für Briefband II und lebe also, wie Du siehst, ganz normal.

Eine Frage: Meine Mutter wird, so Gott will, am 24. Juli achtzig. Würdest Du da nicht vielleicht was Hübsches schreiben, - irgendwo, irgendwas, irgend eine kleine Erinnerung und einen Glückwunsch? Das wäre reizend. Wie Du sehr wohl wüsst, verdient sie es, beim Himmel, ein wenig gepriesen zu werden, während sie doch auf der anderen Seite zeitlebens völlig zurückgetreten ist hinter dem Gatten (auch hinter den Kindern) und die liebe Öffentlichkeit herzlich wenig von ihr weiss. Ich wäre Dir dankbar, und gewiss wäre Dein Beitrag an vielen Orten willkommen.

Ja, es wird mit schauriger Emsigkeit gestorben rings um uns her. Neulich ging auch eine Freundin von mir dahin - ein Jahr jünger als ich -, mit der ich den ganzen Krieg erlebte, die mit mir Frankreich, Belgien und die Niederlande befreite und Deutschland eroberte. Sie war ein ganz ungewöhnliches Wesen und eine von den ganz wenigen Altersgenossen, die mir verblieben. Es ist ja seltsam, dass Deine Generation, wiewohl doch ein wenig älter, im ganzen eher durchhält als die meine. Nun, Du und ich, wir wollen noch ein wenig ausharren.

Sei umarmt von

Deiner

